

Mieter-Ansturm auf neue Markthalle

Neuland investiert bis zu drei Millionen Euro – Eröffnung im Oktober 2009 – Fotos als Blickfang an Außenmauer

Von Thomas Kruse

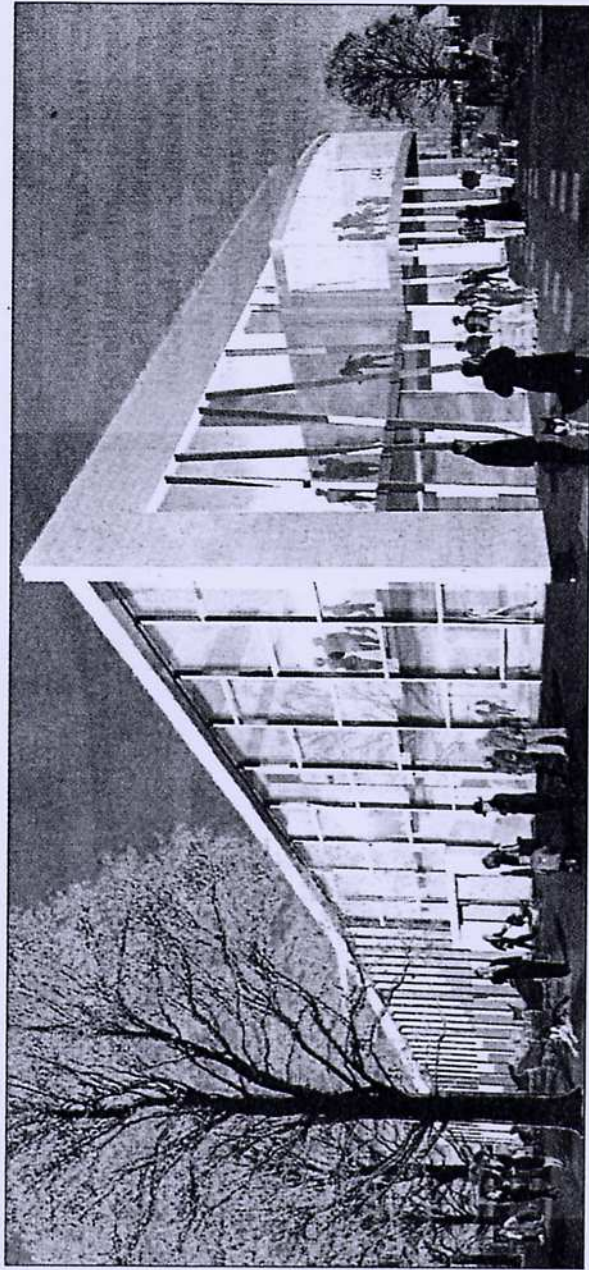
STADTMITTE. Der neue kulinarische Treffpunkt der Stadt entsteht am Nordkopf. Im Oktober nächsten Jahres wird die neue Markthalle in der ehemaligen Hertie-Lebensmittelabteilung eröffnet. Die Neuland investiert bis zu 3 Millionen Euro.

Gestern stellte Unternehmensberater Frieder Rock seine Ideen für die Halle vor. „Das ist eine wunderbare alte Immobilie, die wachgeküsst werden möchte“, lobte der Berliner das Gebäude, das über eine Galerie im Obergeschoss verfügt.

Laut Rock gibt es bereits über 50 Interessenten „aus Wolfsburg und Umgebung“ für die etwa 30 Marktstände und Gastronomiebereiche, für die die 1350 Quadratmeter zur Verfügung stehen. In Richtung Norden wird die Halle um fünf Meter erweitert. Dort entstehen Funktionsräume und vier neue Läden.



Frieder Rock.



So soll die Markthalle nach der Eröffnung im Herbst nächsten Jahres aussehen.

Zur Porschestraße hin wird eine Glasfassade entstehen, hinter der ebenfalls Platz für Gaststätten und Restaurants geschaffen wird. „Die Miete für die Marktstände wird zwischen 21 und 35 Euro pro Quadratmeter betragen. Die Stände werden maximal 50 Quadratmeter groß sein“, schilderte Frieder Rock den Planungsstand.

Der Berater hat Erfahrungen bei einem Markthalen-Umbau im Berliner Porschestraße hin wird eine Glasfassade entstehen, hinter der ebenfalls Platz für Gaststätten und Restaurants geschaffen wird. „Die Miete für die Marktstände wird zwischen 21 und 35 Euro pro Quadratmeter betragen. Die Stände werden maximal 50 Quadratmeter groß sein“, schilderte Frieder Rock den Planungsstand.

Grafik: Neuland

Rock. Termin ist Samstag, 5. Juli. Dann ist die Halle von 10 bis 22 Uhr geöffnet.

Neuland-Chefin Kerstin Matjwitz versprach „ein Stück altes Wolfsburg zu erhalten“. Der „Ur-Zustand“ solle sichtbar bleiben. Prokurist Ewald Rowohlth kündigte an, dass die nördliche Außenwand in den nächsten Tagen mit großformatigen Fotos aus der Wolfsburger Historie verziert wird.